

**Zeitschrift:** Zürcher Taschenbuch  
**Herausgeber:** Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde  
**Band:** 21 (1898)  
  
**Rubrik:** Zürcher Chronik auf das Jahr 1896

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bürcher Chronik

## auf das Jahr 1896.

Zusammengestellt von A. v. D.

---

- Januar**
2. Die Stadt Zürich erhält an die 1894 ausgeführten Erweiterungsbauten ihrer Wasserversorgungs- und Hydrantenanlagen vom Kanton einen Beitrag von 88,600 Fr. aus der Brandasssekuranzkasse.  
Zum Präsidenten des Obergerichtes wird D. Honegger gewählt.
  4. Sitzung des großen Stadtrathes: Der Stadtrath gewährt der Tonhalle eine Subvention von 20,000 Fr.
  11. Bei Anlaß des 150. Geburtstages von Heinrich Pestalozzi finden in Stadt und Land zahlreiche Feiern statt.  
Der Senat der Hochschule wählt zum Rektor für die beiden nächsten Jahre Prof. Dr. Gerold Meyer von Knonau.  
Im Alter von 55 Jahren stirbt Oberst Juan=Salis, der ehemalige Direktor der schweizerischen Landesausstellung in Zürich.
  29. Der Stadtrath reicht beim Eisenbahndepartement das Gesuch ein, der Stadt Zürich die Konzession zum Bau und Betrieb der Straßenbahnlinien Kreuzplatz-Hauptbahnhof, Quaibrücke-Paradeplatz und Quaibrücke-Bahnhof Enge zu gewähren.
  31. In Zürich wird eine schweizerische Gesellschaft für ethische Kultur gegründet.
- Februar**
1. Die Gesellschaft „Künstlerhaus Zürich“ veranstaltet in der Tonhalle ein großes Fastnachtsfest.
  18. Im Alter von 97 Jahren stirbt alt-Dekan Diethelm Hirzel, der älteste Bürger der Stadt Zürich.

**Februar** 25. In Zürich tritt die nationalrätliche Kommission für die Kranken- und Unfallversicherung zusammen.

**März** 1. Ein auf dem Neg der Nordostbahn drohender Streik wird durch eine Verständigung zwischen der Direktion der Nordostbahn und dem Verein des Personals schweiz. Transportanstalten vermieden.

2. Der Regierungsrath verlangt vom Kantonsrath Nachtragskredite für das Jahr 1895 im Betrage von 494,100 Fr.

Der Stadtrath beschließt die Aufhebung der Ledermesse.

8. Gemeindewahlen: Zum Mitglied der Zentralschulpflege wird Pfarrer Meili gewählt.

Die Wahl von 2 Mitgliedern des großen Stadtrathes im Kreise III kommt nicht zu Stande.

9. Im Alter von 84 Jahren stirbt der Oberbibliothekar der Kantonsbibliothek, Prof. Dr. theol. O. F. Fritzsche.

14. Der Lesezirkel Hottingen veranstaltet in der Tonhalle ein großes „Schweizertrachtenfest“.

21. Sitzung des großen Stadtrathes: Der Stadtrath beschließt die Vergrößerung des Maschinenhauses und Elektrizitätswerkes im Letten und bewilligt hiezu einen Kredit von 300,000 Fr.

In einer Eingabe an das Eisenbahndepartement lehnt der Verwaltungsrath der Nordostbahn die von der Stadt Zürich geforderte Verlegung des Personenbahnhofes auf die linke Seite der Sihl ab.

22. Die Ersatzwahlen in den großen Stadtrath im Kreis III finden nach den Vorschlägen der demokratischen und sozialdemokratischen Parteien statt.

26. Der Stadtrath ernennt den neugewählten Abt von Einsiedeln, P. Columban Brugger, zum Ehrenbürger der Stadt Zürich.

27. Im Alter von 47 Jahren stirbt in Kairo F. Rieter-Bodmer, Mitglied des großen Stadtrathes und Präsident der Kaufmännischen Gesellschaft.

**April** 9. Die vereinigten Vorstände der Zürcher Künstlergesellschaft und des Künstlerhauses beschließen die Fusion der beiden Gesellschaften.

11. Der große Stadtrath nimmt eine Vorlage betreffend Landankauf am Fuße des Uetlibergs zum Zwecke der Erstellung von Arbeiterwohnungen an und unterstellt sie dem obligatorischen Referendum.

## April

12. Die Erneuerungswahlen des Regierungsrathes und Kantonsrathes finden statt, sowie die Ersatzwahl eines Mitgliedes des großen Stadtrathes im Kreise IV. Die des Regierungsrathes fallen im Sinne der Bestätigung aus; bei denen des Kantonsrathes wird die Zahl der stadtzürcherischen Vertreter in Folge der zum Gesetz gewordenen Motion Walder von 18 auf 14 reduziert.
13. Das Sechseläuten wird in gewohnter Weise gefeiert, jedoch wird der geplante Kinderumzug wegen des schlechten Wetters verschoben.
15. Im Alter von 70 Jahren stirbt Sanitätsrath Dr. Carl Behnder.
20. Statt der aufgehobenen Ledermesse findet in der Tonhalle zum ersten Mal eine sehr gut besuchte Lederbörse statt.  
Im Alter von 58 Jahren stirbt H. Bruppacher-Kölliker, Mitglied des großen Stadtrathes.
26. Der am Sechseläuten verschobene Jugendumzug, der den Einzug des Frühlings darstellt, wird abgehalten.  
Die Wahlen der Mitglieder der neuen, aus Geistlichen und Laien zusammengesetzten Kirchenynode, finden statt.
27. Der Verwaltungsrath der Nordostbahn beschließt die provisorische Verlängerung des Personenbahnhofes bis zur Sihl und die Verlegung des Güterbahnhofes auf die linke Seite des Bahnhofes.
29. Der Regierungsrath verweigert die Konzession für ein Gesuch von Architekt Ernst um Anlegung eines zoologischen Gartens beim Belvoir.

## Mai

1. Der Verwaltungsrath der Nordostbahn beschließt die Verlegung der Reparatur- und Bauwerkstätten von Zürich nach Dietikon.
4. Konstituierende Sitzung des Kantonsrathes: Zum Präsidenten wird gewählt Nationalrath Geilinger, zum ersten Vicepräsidenten Dr. P. Usteri.  
Der Regierungsrath wählt zum Präsidenten Regierungsrath Locher, zum Vicepräsidenten Regierungsrath Wipf.
9. Der Stadtrath nimmt die Vorlage betreffend den Bau von Straßenbahnlinien und den Rückkauf der elektrischen Straßenbahn an und unterstellt sie der Gemeindeabstimmung.

- Mai**
18. Im Alter von 75 Jahren stirbt der Professor an der Forstschule des eidg. Polytechnikums, Elias Landolt, ehemaliger Oberforstmeister des Kantons Zürich.
  31. Kantonale Volksabstimmung: Die vier Gesetzesvorlagen betr. das Wirthschaftsgewerbe, den Verkehr mit Werthpapieren, die Bezirkshauptorte und Amtskautionen werden alle mit bedeutendem Mehr angenommen.  
In den Regierungsrath wird Nationalrath Kern gewählt, in den großen Stadtrath Advokat H. Haggenschmied und Verwalter Bontobel.
- Juni**
9. Die neugewählte gemischte Kirchensynode wählt in ihrer konstituierenden Sitzung zum Präsidenten Prof. A. Schneider, zum Vicepräsidenten Kirchenrath Scheller.
  13. Der große Stadtrath genehmigt die Aufnahme eines Anleihe von 10 Millionen Fr.
  23. Bei Anlaß des 50jährigen Amtsjubiläums des letzten Antistes der durch die neue, gemischte Synode ersetzten Geistlichkeitsynode des Kantons Zürich, Dr. theol. G. Finsler, findet in der Großmünsterkapelle eine kirchliche Feier, darauf in der Tonhalle ein Festbankett statt, veranstaltet vom Kirchenrath und von der alten Geistlichkeitsynode.
  28. In Zürich wird der IV. schweizerische Artillerietag abgehalten.  
Gemeindeabstimmung: Der Ankauf von Land am Metliberg wird mit 9708 Ja gegen 7437 Nein, der Rückkauf der elektrischen Straßenbahn und der Bau neuer Straßenbahnen mit 15,364 Ja gegen 1746 Nein genehmigt. In den kleinen Stadtrath wird gewählt mit 8225 Stimmen Stadttingenieur Süß. Oberst Wille erhielt 4350, Stadtschreiber Wyß 3030 Stimmen.
- Juli**
16. Der Regierungsrath genehmigt die Verlegung der kantonalen Strafanstalt von Zürich nach Regensdorf.
  - 19.—20. In Rüschlikon findet das kantonale Turnfest statt.
  24. In Derlikon konstituiert sich eine Aktiengesellschaft für den Bau einer Straßenbahn Zürich-Derlikon-Seebach.
  - 26.—27. Im Kreise III kommt es bei Anlaß von Streitigkeiten zwischen Einwohnern und Italienern zu argen Unruhestörungen, die sich in den nächsten Tagen wiederholen, so daß 2 Infanteriebataillone zur Wiederherstellung der Ruhe einberufen werden müssen.

- August**
3. Die zürcherische naturforschende Gesellschaft feiert das Jubiläum ihres 150jährigen Bestehens.
  15. Die Generalversammlung der Dolderbahngesellschaft beschließt die Ausdehnung der Parkanlagen und den Bau eines großen Kurhauses.
  17. Der Präsident der Aktiengesellschaft „Art. Institut Orell Füßli“, Oberst H. Wild-Wirth, stirbt im Alter von 57 Jahren.
  20. Im Alter von 80 Jahren stirbt Heinrich Escher im Wollenhof.
  24. Der Kantonsrath wählt zum Mitglied des Kassationsgerichtes an Stelle des zurückgetretenen Präsidenten Dr. Meyer-Finsler, alt Obrichter Gockweiler.

- September**
19. Sitzung des Großen Stadtrathes: Eine Vorlage betreffend die Ausdehnung der städtischen Quellwasserversorgung und die Anlage von 300 neuen öffentlichen Brunnen wird angenommen. Für die zu diesem Zwecke nothwendige Fassung von Quellen im Sihlthal bewilligt der Rath einen Kredit von 60,000 Fr.
  26. Der große Stadtrath nimmt eine Vorlage betreffend die Verstärkung der Stadtpolizei auf 240 Mann an und unterstellt sie dem obligatorischen Referendum.

- Oktober**
4. Eidgenössische Volksabstimmung: Das Gesetz betreffend das Rechnungswesen der Eisenbahnen wird von der Schweiz mit 219,011 Ja gegen 166,872 Nein angenommen (vom Kanton Zürich mit 42,859 Ja gegen 17,356 Nein), das Viehhandelsgesetz von der Schweiz mit 211,658 Nein gegen 189,220 Ja (vom Kanton Zürich mit 28,336 Nein gegen 26,998 Ja) und das Disziplinargesetz mit 308,247 Nein gegen 77,571 Ja (vom Kanton Zürich mit 40,128 Nein gegen 17,606 Ja) verworfen.

Gemeindeabstimmung: Der Antrag betreffend Kanalisation des linken Limmatufers wird mit 10,338 Ja gegen 3332 Nein angenommen.

11. Auf Veranlassung des zürcherischen Hilfskomites für die Armenier findet in der St. Peterskirche eine Protestversammlung gegen die türkischen Gräueltthaten statt.

Die beiden Geistlichen am Grossmünster, a. Antistes Dr. G. Finsler und Pfarrer L. Pestalozzi, feiern das 25-jährige Jubiläum ihrer Wirksamkeit an dieser Gemeinde.

**Oktober** 20. Im Alter von 79 Jahren stirbt Friedrich Bürkli, Besitzer der Buchdruckerei „David Bürkli“.

25. Kantonale Volksabstimmung: Das Gesetz betreffend die Sparkassen wird mit 29,775 Nein gegen 19,681 Ja verworfen, das Gesetz betr. das Technikum mit 31,924 Ja gegen 15,547 Nein angenommen.

Bei den Erneuerungswahlen des Ständeraths werden für den Kanton Zürich gewählt: Regierungsrath Stöckel und Oberst D. Blumer, bei denjenigen des Nationalrathes für die Bezirke Zürich und Affoltern Stadtpräsident Pestalozzi, Stadtrath Bogelsänger, Dr. Gramer-Frey, Dr. Amstler und Oberst Meister. Eine Wahl ist unentschieden.

31. Der große Stadtrath nimmt eine Vorlage über Abschaffung der Miethwerthsteuer und Einführung der Liegenschaftsteuer und Verdoppelung der Handänderungsgebühr mit großer Mehrheit an.

**November** 5. Der Regierungsrath beschließt die Sittlichkeitsinitiative dem Volke zur Verwerfung vorzulegen, demselben aber einen Gegenvorschlag zu machen, der in den Hauptpunkten mit der Initiative übereinstimmt.

14. Der große Stadtrath beschließt den Ankauf der Liegenschaft zum „Sonnenberg“ als Platz für ein neues Waisenhaus und unterstellt den Beschluß der Gemeindeabstimmung.

15. In der Gemeindeabstimmung wird die Vorlage betreffend die Vermehrung des Polizeikorps mit 9552 Ja gegen 7236 Nein angenommen.

Die Ergänzungs-Wahlen von Mitgliedern des Nationalrathes, des Kantonsrathes und der Bezirksschulpflege kommen nicht zu Stande.

Im Alter von 52 Jahren stirbt Stadtrath August Koller.

16. Der Kantonsrath wählt zum Präsidenten des Kassationsgerichtes alt Oberrichter Sulzer.

Die Kommission für Errichtung eines Pestalozzi-Denkmals wählt als Platz für dasselbe den Linthescherplatz.

18. Ein von Architekt Ernst vorgelegtes Projekt betr. die Verlegung des Bahnhofes nach der Langstraße (Außer-fohl) wird vom Stadtrath abgelehnt.



**November** 22. Die Kirchgemeinde Außer-Rodl beschließt die Erbauung von 2 Kirchen auf dem Friedhof von St. Jakob und im Industriequartier.

In der römisch-katholischen Kirche in Außer-Rodl findet die Glockenweihe statt.

25. Der Vorstand der Kunstgesellschaft beschließt den Bau eines Kunstgebäudes nach dem Plan von Prof. Blunckli auf dem alten Tonhalleareal.

28. Der große Stadtrath beschließt den Bau einer neuen Gasfabrik in Schlieren und unterstellt den Beschluß der Gemeindeabstimmung.

29. In Wiedikon wird die neue Kirche eingeweiht.

**Dezember** 1. Der Kantonsrath lehnt zwei Vorlagen betr. die Einführung der obligatorischen Proportionalwahlen für die Kantonsrathswahlen und der fakultativen Einführung derselben bei den Gemeindewahlen mit großer Mehrheit ab.

6. In den Nationalrath wird bei relativem Mehr J. Schächli gewählt, in die Bezirksschulpflege Redaktor Börlin, in den Stadtrath Redaktor Billeter und in den Kantonsrath Spörri und Fährndrich.

8. Im Alter von 44 Jahren stirbt Schlossermeister Hafner, Mitglied des großen Stadtrathes und Kantonsrathes.

Die offizielle Verkehrskommission veranstaltet wieder eine Schaufensterprämierung.

12. Der ehemalige Präsident des Kassationsgerichtes, Dr. Meyer-Finsler, stirbt im Alter von 80 Jahren.

22. Das neue Schulhaus der landwirthschaftlichen Schule im Strickhof wird eingeweiht.

26. Im Alter von 85 Jahren stirbt der Professor an der Bau-  
schule des Polytechnikums, Ernst Glabbach, ein ausge-  
zeichneter Kenner der schweizerischen Holzarchitektur.

